



Dorothea-Schlözer-Schule



# Bewerbung Berufliche Gymnasien Lübeck

An das  
Büro der Emil-Possehl-Schule  
– Zentrale Bewerbungsstelle BG-Lübeck –  
Georg-Kerschensteiner-Straße 27  
23554 Lübeck

**Schuljahr 2018/ 2019**

## 1. Angaben zur Person<sup>1</sup>

- bitte in Druckschrift ausfüllen -

männl. /  weibl. (bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
(Name / Vorname – lt. Ausweis)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_ Jahr des Zuzugs: \_\_\_\_\_  
Muttersprache: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

### Anschrift der Bewerberin / des Bewerbers:

### Anschrift der /des Sorgeberechtigten:

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

männl. /  weibl. (bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_  
Kreis

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail (wenn vorhanden)

\_\_\_\_\_  
Telefon

## 2. Schulischer Werdegang

Name der zuletzt besuchten Schule: \_\_\_\_\_

Schulart (Zutreffendes bitte ankreuzen ):

- Regionalschule     Berufsfachschule     Gemeinschaftsschule (oder Integrierte Gesamtschule)     Gymnasium  
 andere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

Entlassungsjahr: \_\_\_\_\_ aus Klasse: \_\_\_\_\_

Umfang des Fremdsprachenunterrichts bei Abschluss der o.g. Schule:

1. Fremdsprache (bitte angeben): \_\_\_\_\_ Jahre  
2. Fremdsprache (bitte angeben): \_\_\_\_\_ Jahre

Ich habe bereits \_\_\_\_\_ Jahr/e die Oberstufe einer Gemeinschaftsschule, eines Beruflichen oder eines allgemeinbildenden Gymnasiums besucht.

## Wahlfächer

(Bitte jeweils ein Kreuz bei dem bevorzugten Fach setzen.)

- Französisch    oder     Spanisch  
 Religion    oder     Philosophie

(Name / Vorname)

**Erläuterungen vor dem Ausfüllen bitte genau durchlesen:**

- Sie können für die Beruflichen Gymnasien Lübecks nur **eine** Bewerbung abgeben.
- Sie können sich mit dieser Bewerbung für Ihre Prioritäten anmelden. Diese können auf verschiedenen Beruflichen Gymnasien verteilt sein.
- Wählen Sie höchstens 4 Fachrichtungen in den farbigen Kästchen durch Ziffern (**1 bis 4**) an. Dabei steht Ziffer 1 für die 1. Priorität usw. Ihre Bewerbung wird zuerst an das Berufliche Gymnasium weitergeleitet, dessen Fachrichtung/Profil Sie die Priorität 1 gegeben haben.

Welche Fachrichtungen bzw. welche Profile wollen Sie belegen?		DSS	EPS	FLS
(Fachrichtungen bitte nicht ankreuzen, sondern Ziffern 1, 2, 3 oder 4 eintragen)		↓	↓	↓
Fachrichtung Gesundheit	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte 1 bis 3 eintragen)			
Fachrichtung Erziehungswissenschaften	Deutsch			
Fachrichtung Ernährung	Deutsch			
Fachrichtung Ernährung Profil Lebensmitteltechnologie	Englisch			
Fachrichtung Bautechnik	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Biologietechnik	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Erneuerbare Energien / Elektrotechnik	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Gestaltungstechnik	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Informationstechnik	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Metall/Maschinenbau	Deutsch <input type="checkbox"/> oder Englisch <input type="checkbox"/> oder Mathematik <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)			
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „Wertewandel“ (Volkswirtschaftslehre / Deutsch)				
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „Europa“ (Volkswirtschaftslehre / Englisch)				
Fachrichtung Berufliche Informatik - Profil „Wirtschaftsinformatik“ (Wirtschaftsinformatik / Mathematik)				
Fachrichtung Wirtschaft – Profil „Kultur und Medien“ (Betriebswirtschaftslehre / Deutsch)				
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „Business Studies“ (Betriebswirtschaftslehre/ Englisch / bilingual)				
Fachrichtung Wirtschaft – Profil „Sportökonomie“ (Betriebswirtschaftslehre / Mathematik)				

(Name / Vorname)

**Als Anlagen<sup>2</sup> füge ich bei:****In jedem Fall zwingend notwendig:****lückenloser und handschriftlich unterschriebener Lebenslauf**

- |   |   |
|---|---|
| <p>– Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Halbjahreszeugnis der 10. Klasse einer Gemeinschaftsschule und Endjahreszeugnis 9. Klasse</p> <p><input type="checkbox"/> Halbjahreszeugnis der 9. Klasse eines allgemeinbildenden Gymnasiums<br/>Übergangszeugnis in die Oberstufe</p> <p><input type="checkbox"/> Halbjahreszeugnis der Oberstufe der Berufsfachschule</p> <p><input type="checkbox"/> letztes Halbjahreszeugnis der Berufsschule</p> <p><input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis, das zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt</p> | <p><u>falls vorhanden:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweise über eine erfolgreiche Fort- oder Weiterbildung in den Fächern der Studentafel der Schulart, in der ein Mittlerer Schulabschluss erworben wurde.</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)</p> <p><input type="checkbox"/> weitere Nachteilsausgleiche</p> <p><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p>(weitere Zeugnisse / Nachweise, z.B. Abschlusszeugnisse)</p> |
|---|---|

**Hinweis:**

Die Einrichtung einer Fachrichtung, eines Faches oder eines Profils hängt sowohl von der Zahl der Bewerber\_innen als auch von den Möglichkeiten der jeweiligen Schule ab. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Fächerangebot der Schule und auf Zulassung zu einem bestimmten Fach besteht nach § 3 Abs. 3 der Landesverordnung über das Berufliche Gymnasium (BGVO) nicht.

Das Informationsblatt zur Aufnahme in das Berufliche Gymnasium habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der / des Sorgeberechtigten)

Dorothea-Schlözer-Schule  
Jerusalemsberg 1-3  
23568 Lübeck  
Tel. 0451-12286700  
Fax. 0451-12286790  
E-Mail: sekretariat@dorothea-schloezer-schule.de  
Internet: www.dorothea-schloezer-schule.de

Emil-Possehl-Schule  
Georg-Kerschensteiner-Straße 27  
23554 Lübeck  
Tel. 0451-12286900  
Fax. 0451-12286990  
E-Mail: mail@emil-possehl-schule.de  
Internet: www.epshl.de

Friedrich-List-Schule  
Georg-Kerschensteiner-Straße 29  
23554 Lübeck  
Tel. 0451-12286800  
Fax. 0451-12286890  
E-Mail: info@listschule.de  
Internet: www.listschule.de

<sup>1</sup> Bewerber\_innen sowie deren Sorgeberechtigte sind verpflichtet, die hier geforderten Angaben zu machen. Alle erhobenen Daten dienen lediglich der Abwicklung des Aufnahmeverfahrens. Bei erfolgreicher Aufnahme werden die Daten durch die Schule zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der Schülerverwaltung weiter verarbeitet. Die Daten der nicht angenommenen Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Im Übrigen gilt §30 SchulG (Erhebung und Verarbeitung von Daten).

<sup>2</sup> Zeugnisse und Nachweise sind als beglaubigte Kopien einzureichen.

## Aufnahmeverfahren

In Lübeck stehen den Schüler\_innen drei Berufliche Gymnasien mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl, um nach dem Mittleren Schulabschluss die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

- Dorothea-Schlözer-Schule (Schwerpunkte Ernährung sowie Gesundheit und Soziales)
- Emil-Possehl-Schule (Schwerpunkt Technik)
- Friedrich-List-Schule (Schwerpunkt Wirtschaft)

Um ihre Chance auf einen Platz zu wahren, mussten sich die Schüler\_innen bislang an allen drei Beruflichen Gymnasien einzeln bewerben. Dieses Verfahren hat sich mit dem Aufnahmeverfahren seit dem Schuljahr 2015/16 geändert.

Die zentrale Bewerbungsstelle für alle Beruflichen Gymnasien ist das Büro der Emil-Possehl-Schule. Bewerbungen sollten bis zum 28. Februar des laufenden Jahres vollständig eingereicht werden. Dies ist jedoch keine Ausschlussfrist. Bewerbungen können auch nach diesem Zeitraum eingereicht werden, werden dann jedoch nachrangig behandelt. Bei nicht ausreichenden Schulplätzen und nicht fristgerechter Anmeldung werden die Bewerbungen in eine Warteliste aufgenommen.

Bewerbungen mit 1. Priorität für die Emil-Possehl-Schule bleiben an der EPS, Bewerbungen für die Friedrich-List-Schule oder die Dorothea-Schlözer-Schule werden entsprechend weitergeleitet.

Bewerber\_innen, die die Aufnahmekriterien erfüllen, denen aber an der gewünschten Schule mangels ausreichender Schulplätze nicht sofort ein Schulplatz angeboten werden konnte, werden entsprechend ihres Notendurchschnitts in eine Warteliste an dieser Schule aufgenommen, die kontinuierlich über ein Nachrückverfahren abgebaut wird.

Kann d. Bewerber\_in auch über das Nachrückverfahren kein Schulplatz an dem gewünschten Beruflichen Gymnasium angeboten werden und hat d. Bewerber\_in bei einer nachrangigen Priorität auch ein Profil eines anderen Beruflichen Gymnasiums in Lübeck angegeben, so wird die Bewerbung an diese Schule weitergeleitet. Bewerber, die mit dem Halbjahreszeugnis die Aufnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, können sich mit dem Abschlusszeugnis erneut bewerben und werden entsprechend ihres Notendurchschnitts in eine Warteliste aufgenommen.

## Voraussetzungen

Für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Bewerber\_innen von einer **Gemeinschaftsschule** dürfen im Abschlusszeugnis höchstens einmal mit der Note „ausreichend“ und keinmal mit der Note „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ bewertet worden sein.

Bewerber\_innen von einer **Berufsfachschule** dürfen im Abschlusszeugnis höchstens einmal mit der Note „ausreichend“ oder „mangelhaft“ und keinmal mit der Note „ungenügend“ bewertet worden sein.

Bewerber\_innen von einem **allgemeinbildenden Gymnasium** dürfen im letzten Zeugnis vor dem Übergang höchstens einmal mit der Note „mangelhaft“ und keinmal mit der Note „ungenügend“ bewertet worden sein. Dabei erfolgt keine Umrechnung der Noten.

Bewerber\_innen, die ihren Mittleren Schulabschluss über eine abgeschlossene **Berufsausbildung** erworben haben, dürfen im Abschlusszeugnis der Berufsschule höchstens einmal mit der Note „ausreichend“ oder „mangelhaft“ und keinmal mit der Note „ungenügend“ bewertet worden sein.